

HSG Blomberg-Lippe Bundesliga GmbH • Langer Steinweg 50 • 32825 Blomberg

An die Medienvertreter



Pressemitteilung vom 25. Oktober 2011: Die HSG Blomberg-Lippe stellt das OHO-Konzept vor

Die HSG Blomberg-Lippe geht mit der Offensive Handball OWL neue Wege. Trainer André Fuhr und HSG-Geschäftsführer Torben Kietsch präsentierten heute im Beisein der Geschäftsführerin der Studienfonds OWL, Katja Urhahne, sowie Ingrid Pause vom Kinderschutzbund Blomberg dieses innovative Konzept, das im Handballsport seines Gleichen sucht.

Schon bei den ersten Spielen in der noch recht jungen Saison 2011/12 zierte das OHO-Logo u.a. das Trikot der HSG-Bundesligamannschaft. Heute nun wurde im Burghotel Blomberg auf einer PK präsentiert, was hinter der Offensive Handball OWL steckt: Ein Konzept, das die HSG Blomberg-Lippe mit sechs sozialen Projekten aus der Region vernetzt, Synergien zwischen den angeschlossenen Institutionen schaffen wird und für potentielle Partner Mehrwerte auf verschiedenen Ebenen generiert.

„Wir haben mit OHO ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Konzept entwickelt, das weit über das klassische Sportsponsoring hinausgeht. Wir bieten so Unternehmen, die sich im Kontext der Offensive Handball OWL für eine Zusammenarbeit mit uns entscheiden, die große Chance, vielschichtige Image- und Sympathiegewinne zu verwirklichen. Gleichzeitig kommen wir auch unserer eigenen sozialen Verantwortung nach und tun den sechs inkludierten Projekten nicht nur monetär etwas Gutes“, so Torben Kietsch. Die durch OHO akquirierten Sponsoringeinnahmen kommen nämlich zu 20 % der „Andreas-Gärtner-Stiftung“ (Porta Westfalica), den „Schutzengeln“ (Bielefeld), den „Studienfonds OWL“ (Paderborn), „Paulines Töchter“ (Detmold), der „Chance Ausbildung Lippe“ (Detmold) und dem Kinderschutzbund in Blomberg zu Gute. Darüber hinaus sind viele weitere Aktivitäten geplant, so werden z.B. Stipendiaten der Studienfonds dem Bundesliga-Heimspiel gegen Leverkusen beiwohnen oder aber bereichern HSG-Spielerinnen vom Kinderschutzbund initiierte Sportcamps.

Zudem will die HSG eine Art Mittlerfunktion übernehmen. „Wir können z.B. zwischen Unternehmen, zu den wir aufgrund eines bereits bestehenden HSG-Engagements einen ‚guten Draht‘ haben, und der Chance Ausbildung Lippe Kontakte herstellen, um noch vakante Ausbildungsplätze zu besetzen“, so Kietsch weiter. „Zudem fördern wir in unserem Handball-Internat Top-Talente aus ganz Deutschland, die wiederum mit ihrer Leistungsbereitschaft eine Vorbildfunktion einnehmen können – ein in unseren Augen wichtiger Aspekt in Zeiten vom Nachwuchskräfte-mangel“, meint André Fuhr.

„Wir hoffen und sind der festen Überzeugung, für OHO verantwortungsvolle Unternehmen aus der Region zu finden, um gemeinsam einen Beitrag zu leisten, die Attraktivität von OWL weiter zu steigern und richtig ‚was zu bewegen“, so Fuhr und Kietsch unisono.

Neben Lippe-Landrat Friedel Heuwinkel, unterstützen sowohl Angela Josephs (Pressesprecherin von Phoenix Contact) als auch „Hotti“ Bredemeier (DHB-Vizepräsident Leistungssport) das neue Konzept.

Für weitere Informationen: Torben Kietsch, 0172 877 8777, torben.kietsch@hsg-blomberg-lippe.de

HSG Blomberg-Lippe
Bundesliga GmbH
Langer Steinweg 50
32825 Blomberg

Telefon 05235/97653
Telefax 05235/994237
info@hsg-blomberg-lippe.de
www.hsg-blomberg-lippe.de

Bankverbindung:
Sparkasse Detmold
BLZ 476 501 30
Kto. Nr. 470 844 88

Geschäftsführer:
Torben Kietsch

Amtsgericht Lemgo
HRB 6542
Finanzamt Detmold
St.Nr. 313/5906/2329